

Mermaid: The Body Found (2012)

Thema Wassermenschen

Dezember 2018

In der Themenreihe "Wassermenschen" habe ich einige Berichte aufbereitet, die einen Bezug zur TV-Produktion "**Mermaid: The Body Found**" haben, deswegen hier einige wichtige Hintergrund-Informationen dazu.

Animal Planet Produktion

Im Jahre 2012 lief ein TV-Film, betitelt: "Mermaid: The Body Found". Eine deutsche Ausgabe lief im Jahre 2013 unter dem Titel: "Wassermenschen – Kreaturen aus der Tiefe". Ich habe den Film damals nicht gesehen, denn er wurde nur auf dem Bezahlkanal Discovery-Channel gesendet. Ich habe ihn mir erst im Nachhinein auf dem Videoportal "dailymotion" angeschaut.

Für jene, die sich das angesprochene Video ansehen möchten, hier die Links zu den drei Videos auf Deutsch.

1. Dokumentation "Wassermenschen – Kreaturen aus der Tiefe"

http://www.dailymotion.com/video/x1zir2e_wassermenschen-kreaturen-aus-der-tiefe-teil-1-2_lifestyle / 1. Teil (44 Minuten)

http://www.dailymotion.com/video/x1zivue_wassermenschen-kreaturen-aus-der-tiefe-teil-2-2_lifestyle / 2. Teil (45 Minuten)

2. Dokumentation mit neuen Erkenntnissen und Beweisen:

[Wassermenschen – Geheimnisse des Ozeans \(Mermaids: The New Evidence\) – Dailymotion-Video](#) / (44 Minuten)

Der Text zum Video auf "dailymotion"

Seemannsgarn oder wissenschaftliche Sensation? Forscher der amerikanischen Ozeanografie-Behörde "NOAA" machen eine bemerkenswerte Entdeckung: Im Meer zeichnen sie völlig neuartige akustische Signale auf - die "Stimme" eines bislang unbekanntes Wesens? Augenzeugenberichten zufolge sollen im Bundesstaat Washington sogar Überreste eines mysteriösen Wassermenschen an Land gespült worden sein. Könnte ein solches Mischwesen aus Meerestier und Homo sapiens tatsächlich existieren? Sind geheime Militärexperimente für die rätselhaften Phänomene im Ozean verantwortlich? Von historischen Aufzeichnungen früher Seefahrer über aktuelle Forschungsberichte bis hin zu fantastischen Bildern einer fiktionalen Unterwasserwelt: "Wassermenschen: Kreaturen aus der Tiefe" fügen die Puzzleteile rund um den Mythos zusammen und werfen dabei mehr Fragen auf, als die Wissenschaft beantworten kann.

Eine Pseudo-Doku

Über zwei Stunden Videomaterial zum Thema Wassermenschen; darin wurden der Öffentlichkeit so manche "Wassermenschen-Berichte" präsentiert, die es in dieser Form zuvor noch nicht gab. In bestimmten Kreisen muss dieser Film mächtig etwas bewirkt haben, auch im Internet fand man von nun an meistens nur noch Bild-/Videodokumente, die einen Bezug zu dieser "Doku" hatten. Da ist also etwas losgetreten worden, was man sehr unterschiedlich bewerten kann.

Eher ein Spielfilm

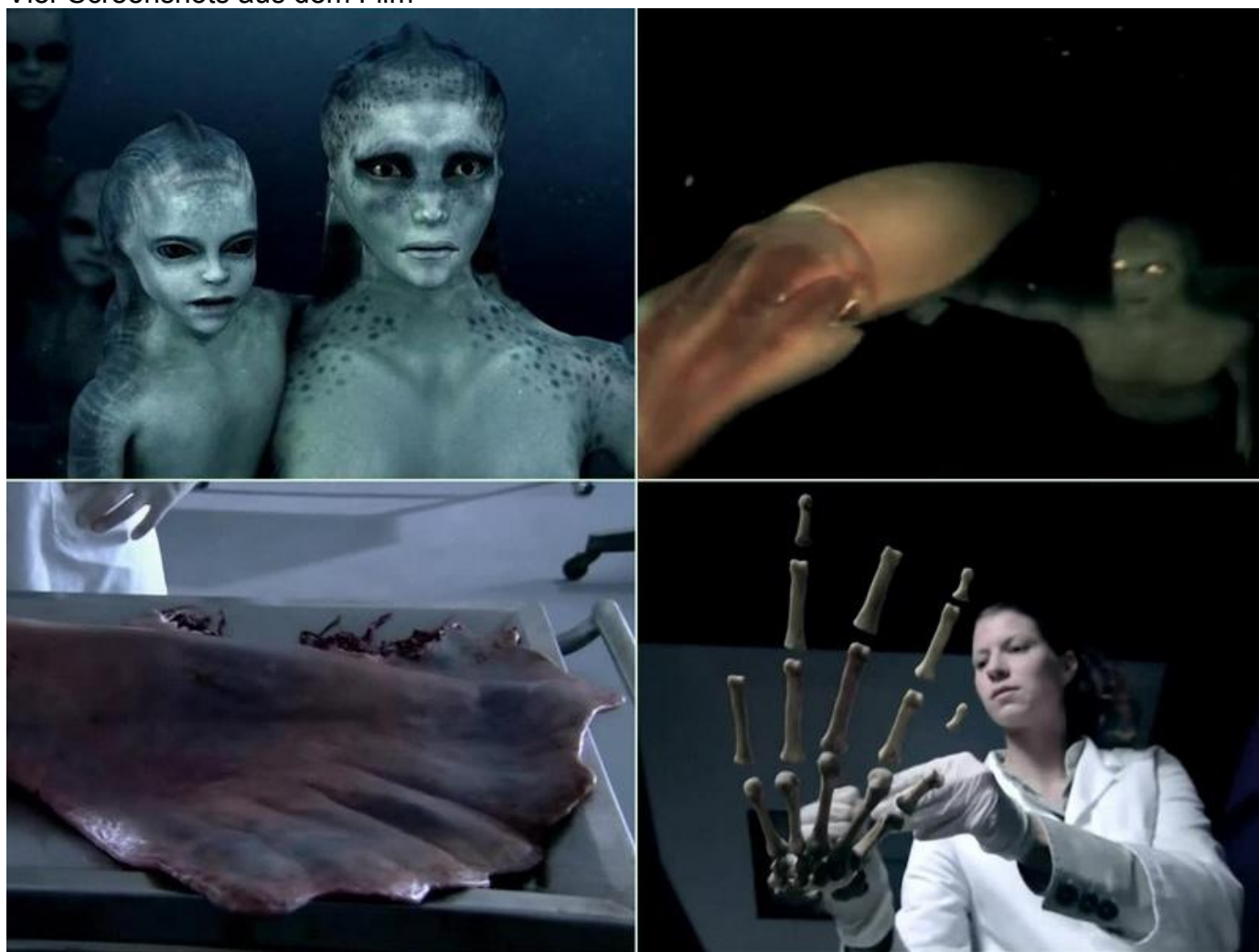
Die Doku war keine Doku, sondern ein Spielfilm, vergleichbar mit einer Komödie, in der man eine Doku spielte, so oder so ähnlich muss man sich das vorstellen. Die Wissenschaftler, die dort im Film ihre Erkenntnisse vortrugen, waren allesamt Filmschauspieler. Genau genommen handelte es sich um eine Fake-Doku-Sendung. Also einerseits wurde das Interesse zum Thema geweckt,

das ist als gut zu bewerten, aber andererseits ist man mit falschen Fakten und verwirrenden Informationen geflutet worden, das ist wiederum äußerst schlecht. Wahrscheinlich wäre es besser gewesen, man hätte diese "Doku" niemals produziert.

Fake TV

Fake-Dokus sind unserer Zeit jedoch längst zum normalen Tagesgeschäft geworden. Ich denke an die Knoppschen Geschichtsdokus. Sie werden uns als wahr verkauft; nirgends der Hinweis, dass in dem dort präsentierten Material gewisse Doktrin aufbereitet werden. Dort wird also gezeigt, was wir zu denken haben, aber das wiederum muss mit nichts der Wirklichkeit entsprechen. Gehirnwäsche pur, bezahlt von erzwungenen Rundfunkgebühren. - Im Gegensatz zu den Knoppschen Geschichtsdokus (das trifft auf viele andere Dokus ebenfalls zu) haben wir in dem Film: "Mermaid: The Body Found" zumindest im Abspann einen, jedoch eher versteckten Hinweis, dass alles erfunden sei.

Vier Screenshots aus dem Film



ol/r: Wasseraffen
ul: Schwanzflosse
ur: Fingerknochen

Alles nur Fiktion?

Jetzt haben wir ein Problem: Was ist von den dort gezeigten Inhalten wahr - und was ist Fiktion? Eigentlich müsste man alles dort Gezeigte in Frage stellen und als Fake abstempeln. Doch wie so oft würde man das Kind womöglich mit dem Bade auskippen. Was ich meine ist, der eine oder andere Bericht könnte ja tatsächlich echt sein.

Mögliche Gründe

Es gibt einige Autoren, die ihr Wissen in Romanen verpacken. Das ist zwar nicht meine Vorgehensweise, doch ist es zumindest ein halbherziger Schritt Wissen durch die Blume zu

veröffentlichen. Man gibt bestimmtes Wissen weiter, jedoch weiß der Leser niemals, was wahr ist und was Phantasie. Man versteckt sich so quasi vor dem, was man vermitteln will, man geht auch kein Risiko ein, wenn dort falsche Inhalte genannt werden, es ist ja eh nur Fiktion. Bei sehr brisanten Themen könnte das ein Ansatz sein. Aber gewisse Insider wissen genau was wahr und was Fiktion ist, also muss man nicht denken, dass man sich vor Typen wie den Men in Black in Sicherheit wiegen könnte. Bestenfalls sind staatliche Organe etwas zurückhaltender.

Verstecktes Wissen

Es heißt ja, im Zweifel für den Angeklagten, und dies auf den Film: "Mermaid: The Body Found" angewandt, könnte ein Versuch gewesen sein, Wissen zu vermitteln, (ohne dabei die rote Linie zu überschreiten), welches die Öffentlichkeit (noch) nicht erreichen darf. Und Wassermenschen darf es nicht geben (das wäre ein anderes Thema). Würde also dieser Hintergrund den Film bestimmt haben, so können wir gewiss sein, dass viele Inhalte (Aussagen) falsch sind. Es ist jedoch längst bekannt, dass es Filme gibt, darunter auch Klassiker wie "Sie leben" "Die vierte Art", "Total Recall", wo wahre Inhalte in Spielfilme verpackt werden; leider immer auf Hollywood-Art, viele grausame Schießereien und Explosionen, was kann aus kranken Hirnen auch anderes hervorkommen.

Noch mehr Verwirrung

Aber unter dem Strich würde ich sagen, es wäre wohl doch besser gewesen, wenn es diese Pseudo-Doku niemals gegeben hätte. Sie hat viel Verwirrung gestiftet und das ohnehin mit viel Fake versetzte Internet noch mehr mit Falschinformationen geflutet. - Schade.

Zusammenfassung / Filmkritik

Die [Rahmengeschichte](#), überall verenden Wale an den Stränden; es kommt der Verdacht auf, dass Sonarwaffentests der Navi dafür verantwortlich sein könnten. Unter den gestrandeten Walen findet man auch Wassermenschen, zwar nur indirekt über eine Handyaufnahme eines Kindes und im Magen eines Hais an der Küste von Südafrika. Das ist eigentlich schon die ganze Story, die in 1 1/2 Stunden erzählt wird. Zwischendurch wird noch viel Unsinn über Wasserraffen erzählt, welche mit animierten Filmsequenzen veranschaulicht werden. Einmal kommt ein angeblicher Fischer zu Wort, der etwas über von Wassermenschen aufgespießten Fischen erzählt. Das Material, das man gefunden hat, wird natürlich konfiziert.

Zusammenfassung

Der [Nachtrag](#) hat im Gegensatz zur Hauptsendung wesentlich mehr Substanz. Es sieht so aus, dass die Filmproduzenten nach dem großen Erfolg ihrer ersten Produktion sich tatsächlich auf die Suche nach verifizierbaren Berichten / Videos gemacht haben. Diese haben sie dann in ihre alte Rahmengeschichte eingeflochten.

Hier die Höhepunkte:

07:30 - 13:00 / [Kiryat Jam](#) (2009)

13:10 - 18:00 / nächtliche [Rettungsübung](#) der Engländer

18:00 - 24:45 / echte Meerjungfrau in der [Barnum](#) Freeekshow

26:10 / [Fischerboot](#) in der Adria

26:40 / [Handyszene](#)

27:06 / [Bohrinsel](#), gefilmt von ferngesteuertem U-Boot

29:40 - 42:20 / [Tauchgang](#) in der Grönlandsee

Wenige geheime Insiderinformationen

Anmerkung aus dem Buch "Onari" Kinder des Meeres (Suraya Iridani)

S. 127

Diese beiden Filme wurden, wie bereits bekannt wurde, als fantasievolle, spannende, jedoch unechte "Dokumentation"gedreht, welche Schauspieler und animierte Szenen einsetzten, um auf das Thema der Sonar-Tests hinzuweisen, was an sich als Absicht sehr lobenswert ist. Dabei wurden einige wenige geheime Insiderinformationen mit viel Fantasie vermischt. Mit den Filmen und denen darin gezeigten dunklen Wasserwesen wollen wir nicht gerne in Zusammenhang gebracht werden. Letztendlich trugen diese Filme mehr zur Verwirrung und

Desinformation bei, besonders, was die Frage nach der Echtheit und der realen Existenz von humanoiden Wasserwelten betrifft.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/sirenas/BodyFound.pdf